

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 9/2010

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

04.09.2010



*Bilder, die man nicht vergisst...*



**Das August-  
Hochwasser 2010  
in Großpostwitz**





## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großpostwitz,

mit dem Erscheinen dieses Amtsblattes ist es nahezu einen Monat her, dass auch unsere Gemeinde das Augusthochwasser 2010 ereilte. Nahezu alle Großpostwitzer Ortsteile waren betroffen, als die am 07.08.2010 einsetzenden stundenlangen Starkniederschläge einerseits die Spree und die in sie mündenden Bäche andererseits, aber auch kleine Rinnsale oder Hanglagen in kürzester Zeit in reißende Ströme verwandelten. Das Ergebnis war verheerend. Keller und Wohnungen wurden geflutet, Straßen waren unpassierbar, Brücken, Wege, Gebäude und Nebenanlagen wurden stark beschädigt und viele büßten große Teile ihres Haushaltes ein – manche mussten ihre Wohnungen ganz aufgeben. Kaum einer wird die nahezu pausenlos heulenden Sirenen vergessen haben, die die Einsatzkräfte der Feuerwehr von einem Einsatz zum nächsten riefen. Die Kameraden waren ab da pausenlos im Einsatz, unterstützt von den Mitarbeitern des Bauhofes und zahlreichen freiwilligen Helfern. Die Kraft des Wassers aber war unvorstellbar.

Erst im Lichte des folgenden Sonntags sah man tatsächlich wie groß die Schäden waren und nun fing das Retten der Habseligkeiten, die Sicherungsmaßnahmen an der Infrastruktur und das Organisieren eines geregelten Lebens an. Die folgende Woche war geprägt durch die Entsorgung unbrauchbarer Haushaltsgegenstände, die Entschlammung der Grundstücke und die Schadensaufnahme. Erschwert wurde dies noch dadurch, dass das Telefonnetz des Großpostwitzer Netzknotens gänzlich zusammengebrochen war und somit über 2000 Anschlüsse etwa eine Woche nicht funktionierten.

Aber: Es gab viele, die beitrugen, Schaden zu mindern, den Betroffenen zu helfen und den Weg in die Normalität zu ebnen. Zunächst sind da die Kammeraden der Feuerwehr zu nennen, die Mitarbeiter des Bauhofes, die vielen freiwilligen Helfer aus der Nachbarschaft und auch von weiter her. Es sind die zu nennen, die den Obdachlosen Unterkunft gewährten oder denen, die alles verloren hatten, Möbel und Haushaltsgegenstände zur Verfügung stellten. Die Ver- und Entsorgungsunternehmen (Telekom, Containerdienste) arbeiteten an ihrer Leistungsgrenze. Ihnen allen will ich im Namen der vom Hochwasser Betroffenen recht herzlich danken.

Die Menschen rückten wieder mehr zusammen und besannen sich auf das Wesentliche. Es gab viele sehr persönliche Geschichten, die häufig die eingeschränkte Schuleintrittsfeier umfasst, ebenso wie dramatische Rettungsaktionen oder uneigennützig Hilfe.

Beispielsweise wurde an uns die Bitte herangetragen, von Ines und Emma Rößler aus Klein-Kunitz an Familie Sandra Schneider Danke zu sagen für die problemlose Übernachtungsmöglichkeit in der Unwetternacht. Auch Familie Horschig aus der Schnabelmühle möchte über das Amtsblatt einer sehr hilfsbereiten Frau für deren liebevolle Betreuung danken, deren Namen sie leider nicht kennen.

In der Gemeindeverwaltung fanden wir einen Beutel mit Dankesgaben (für Feuerwehr, Bauhof und Verwaltung) eines uns unbekanntes Gebers – ihm hiermit Danke.

Dann in der Nacht vom 15. auf den 16.08.2010 – die Aufräumarbeiten waren auch nicht ansatzweise abgeschlossen – stiegen nach erneutem Starkregen die Pegel wieder außergewöhnlich an. Einige wurden erneut getroffen, der Wasserstand war diesmal jedoch deutlich geringer.

Eine erste Bilanz der Schäden dieser beiden Ereignisse zeigt, dass im Gemeindegebiet etwa 3,5 Mio € erforderlich sein werden, um die betroffenen privaten und öffentlichen Bauwerke wiederherzustellen. Es wird recht lange dauern, bis alle Schäden behoben werden können – dazu bitte ich um Ihre Unterstützung, sei es durch tatkräftiges Mittun, materielle Hilfe oder auch nur durch Verständnis und Ruhe, wenn einiges nicht sofort funktioniert. Die Gemeinde wird das in ihren Kräften stehende tun.

*Ihr Bürgermeister Frank Lehmann*

## Mithilfe erbeten

Bürger, welche Fotos aufgenommen haben, die die Arbeit der Feuerwehr während der Hochwasserbekämpfung dokumentieren, werden gebeten diese der Gemeindeverwaltung zur Verfügung zu stellen.

*Danke!*

## Sie wollen für Betroffene des Hochwassers in der Gemeinde Großpostwitz spenden?

Die Gemeinde Großpostwitz hat hierfür ein Spendenkonto eingerichtet. Dieses ist unter folgenden Daten freigeschaltet.

**Kenntwort:** „Hochwasser 2010“  
**Kontonummer:** 1099987810  
**BLZ:** 85550000  
**Bank:** Kreissparkasse Bautzen  
**Kontoinhaber:** Gemeinde Großpostwitz

## Unterstützungen für Hochwasserbetroffene

In den Medien wurde bereits viel über Unterstützungsleistungen diskutiert und einige Programme sind mittlerweile verfügbar. Die Informationslage ändert sich jedoch täglich und die seitens des Freistaates Sachen bereitgestellten Mittel werden in der Regel über die Sächsische Aufbaubank abgewickelt. Bei Drucklegung dieses Amtsblattes war uns bekannt, dass es folgende Programme gibt:

- Hochwasserschäden Wohngebäude (Darlehen)
- Hochwasserhilfe Unternehmen (Darlehen)
- Soforthilfepauschale bei Härtefällen
- Anschaffung energiesparender Heizkessel in vom Hochwasser betroffenen Objekten (Zuschuss von 1.250 Euro)
- steuerliche Maßnahmen (Sonderabschreibungen...)

Zu Details (Antragsformulare, Voraussetzungen) steht die SAB unter 0351 / 4910 – 4920 oder im Internet unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de) zur Auskunft bereit.

Auch die ENSO AG hat ein Hilfsprogramm zum Trocknen von Häusern und Wohnungen bzw. zum Betreiben von Pumpen aufgelegt. Betroffene ENSO-Privatkunden erhalten eine Gutschrift von 50,- € auf der nächsten Rechnung. Dazu genügt ein formloser Antrag per Brief (ENSO, Kundenservice, 01064 Dresden) oder per E-Mail ([service@enso.de](mailto:service@enso.de)).

## Amtliche Bekanntmachungen

### Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 16. September 2010, um 19.00 Uhr** in der **Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

#### Tagesordnung

1. Informationen des Bürgermeisters
2. Protokollkontrolle
3. Beratung und Beschluss zum Abschluss eines Vertrages zur Errichtung und Betrieb eines Seniorenpflegeheims
4. Beratung und Beschluss zur Änderung der Satzung für den Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Großpostwitz“
5. Beratung und Beschluss zur Billigung der Entwurfsplanung zur Funktionsanreicherung der Vereins- und Festhalle



6. Beschluss zur Gestaltung des 1. Abschnitts des Schulhofes
7. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
8. Beratung und Beschluss zur Vergabe der Erstellung einer neuen Abwasser – Gebührenkalkulation
9. Beratung zu Bauanträgen
10. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat
11. Bürgerfragestunde

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Lehmann, Bürgermeister**

## Bekanntmachung des Straßenbauamtes Bautzen

Vorbereitung der Planung

**Betreff:** S 106, Südumgehung Bautzen – 2. Bauabschnitt  
**hier:** Dulden von **Vorarbeiten auf Grundstücken**

Die Straßenbauverwaltung beabsichtigt, in den Gemeinden Großpostwitz, Bautzen und Gemeinde Dobers./Gaußig zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit das o. a. Bauvorhaben durchzuführen. Um die Planung ordnungsgemäß vorbereiten zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken in der Zeit **vom November 2010 bis März 2011** Arbeiten durchgeführt werden, und zwar:

### Bohrarbeiten und Felduntersuchungen zur Baugrunderkundung.

**Folgende Grundstücke sind betroffen:**

Flurstück 203/1	Ebendorfel	Gemeinde Großpostwitz
Flurstück 205	Ebendorfel	Gemeinde Großpostwitz
Flurstück 206	Ebendorfel	Gemeinde Großpostwitz
Flurstück 199/1	Ebendorfel	Gemeinde Großpostwitz
Flurstück 36/11	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 61	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 62	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 84	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 71	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 6	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 3	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 5	Boblitz	Gemeinde Bautzen
Flurstück 98	Preuschwitz	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 151b	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 75	Preuschwitz	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 176/3	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 176/1	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 176/4	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 179/3	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 179/2	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 180	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 175	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 177	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 181	Doberschau	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 2/4	Grubschütz	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 86	Grubschütz	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 98	Grubschütz	Gemeinde Dobers./Gaußig
Flurstück 134	Grubschütz	Gemeinde Dobers./Gaußig

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, sind Sie nach § 16a Bundesfernstraßengesetz (FStrG) als Grundstücksberechtigte/r verpflichtet, sie zu dulden. Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden. Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt.

Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt die Landesdirektion Chemnitz auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest. Durch diese Untersuchung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Bautzen, Käthe-Kollwitz Str. 17, 02625 Bautzen einzulegen.

Im Auftrag

**Schultze, Amtsleiter**

## Informationen aus der Verwaltung

# Wir feiern 20 Jahre Deutsche Einheit

Am 2. Oktober ab 17 Uhr  
im Saal des



# Erbgericht Eulowitz

17:00 Uhr Bunttes Programm (Eintritt frei)

19:30 Uhr Tanz (Eintritt 3,-€)

**Einlass:** ab 16.00 Uhr

### Begrenzte Kapazität!

Karten bitte ab **sofort vorbestellen** und über die Vereine erwerben! **Karten für Tanz an der Abendkasse.**

**Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Umbau der Festhalle zugute!**

## Herzlichen Glückwunsch

*So vor sechzig Jahren standet ihr am Traualtar.*

*Und der Zukunft Tage waren euch und  
andern noch nicht klar.*

*Aber heut im Familienkreise schaut ihr zurück  
auf 60 Jahre Ehe-Reise,*

*für das Ziel, das nicht mehr Schein stehen Kind und Enkel ein.*

*Der Liebe Melodienschatz, er wechselt wie im Fluge,*

*60 Jahre Ehe bleibt im gleichen Satz*

*ihr wird die Zeit zur Fuge.*

**Das Ehepaar Christa und Werner Gödan**

feiern am 23. September 2010 das schöne Fest der

### „Diamantenen Hochzeit“

Die Gemeindeverwaltung wünscht zu diesem schönen Jubiläum alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Familie.



# Senioren - Geburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz  
September & Oktober 2010

## IN GROSSPOSTWITZ:

07.09. 2010	Frau Gisela Langner	75. Geburtstag
07.09. 2010	Frau Eveline Mirtschin	71. Geburtstag
08.09. 2010	Frau Rosemarie Hesse	82. Geburtstag
10.09. 2010	Frau Regina Petschel	83. Geburtstag
11.09. 2010	Herr Siegfried Kliemann	81. Geburtstag
12.09. 2010	Frau Dora Mißbach	87. Geburtstag
12.09. 2010	Herr Manfred Noack	78. Geburtstag
12.09. 2010	Frau Hildegard Winkler	75. Geburtstag
15.09. 2010	Herr Eberhard Kornisch	82. Geburtstag
16.09. 2010	Herr Herbert Voigt	77. Geburtstag
17.09. 2010	Herr Herbert May	86. Geburtstag
17.09. 2010	Frau Christine Nugel	73. Geburtstag
17.09. 2010	Herr Christian Stein	73. Geburtstag
18.09. 2010	Herr Christoph Dlabola	76. Geburtstag
18.09. 2010	Herr Karl-Heinz Engelhardt	71. Geburtstag
19.09. 2010	Herr Herbert Michalk	87. Geburtstag
20.09. 2010	Frau Ingrid Menzel	75. Geburtstag
21.09. 2010	Frau Liesbeth Werner	90. Geburtstag
22.09. 2010	Frau Bärbel Heinze	81. Geburtstag
22.09. 2010	Frau Erika Nowack	79. Geburtstag
22.09. 2010	Frau Renate Berthold	72. Geburtstag
23.09. 2010	Herr Georg Lippitsch	75. Geburtstag
24.09. 2010	Frau Sonja Leopold	78. Geburtstag
26.09. 2010	Frau Ruth Jäger	81. Geburtstag
27.09. 2010	Herr Siegfried Hauffe	80. Geburtstag
27.09. 2010	Frau Annelies Dlabola	76. Geburtstag
27.09. 2010	Frau Erika Stier	71. Geburtstag
28.09. 2010	Herr Lothar Müller	75. Geburtstag
28.09. 2010	Frau Renate Fähle	72. Geburtstag
29.09. 2010	Frau Martha Kutsche	92. Geburtstag
30.09. 2010	Frau Hannelore Kliemann	74. Geburtstag
01.10. 2010	Frau Irene Wünsche	70. Geburtstag
02.10. 2010	Herr Werner Hentschke	76. Geburtstag
02.10. 2010	Frau Adelheid Berthold	75. Geburtstag
03.10. 2010	Herr Hellmut Leopold	84. Geburtstag
03.10. 2010	Frau Helga Hempel	77. Geburtstag
04.10. 2010	Herr Kurt Ssuschke	88. Geburtstag
04.10. 2010	Herr Heinz Zwahr	81. Geburtstag
05.10. 2010	Frau Elfriede Ackermann	74. Geburtstag
06.10. 2010	Frau Ursula Förster	83. Geburtstag
06.10. 2010	Herr Manfred Rose	70. Geburtstag
08.10. 2010	Herr Gero Prehl	76. Geburtstag

## IN BINNEWITZ:

20.09. 2010	Frau Marga Stange	84. Geburtstag
-------------	-------------------	----------------

## IN COSUL:

16.09. 2010	Frau Gudrun Pagel	72. Geburtstag
28.09. 2010	Herr Hans-Joachim Stab	75. Geburtstag
04.10. 2010	Frau Marianne Neitsch	83. Geburtstag

## IN DENKWITZ:

08.09. 2010	Herr Klaus- Dieter Richter	72. Geburtstag
-------------	----------------------------	----------------

## IN EBENDÖRFEL:

13.09. 2010	Frau Johanna Bachmann	80. Geburtstag
14.09. 2010	Frau Ursula Combor	82. Geburtstag
17.09. 2010	Frau Gisa Hübner	71. Geburtstag
22.09. 2010	Frau Ruth Jäger	80. Geburtstag
24.09. 2010	Herr Hans-Peter Hübner	70. Geburtstag
29.09. 2010	Frau Ursula Fleischer	87. Geburtstag
01.10. 2010	Frau Christa Kleiner	76. Geburtstag
02.10. 2010	Herr Gerhard Kossack	72. Geburtstag

## IN EULOWITZ:

16.09. 2010	Herr Matthias Stier	71. Geburtstag
23.09. 2010	Frau Irmgard Golbs	81. Geburtstag
26.09. 2010	Frau Margarete Kliemann	86. Geburtstag
02.10. 2010	Frau Elfriede Blunert	81. Geburtstag

## IN RASCHA

15.09. 2010	Frau Gisela Herold	74. Geburtstag
28.09. 2010	Herr Manfred Jäger	83. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch  
an unsere Jubilare!

## Notrufnummern:

Polizei	110
Polizeirevier Bautzen	(03591) 3560
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Bundespolizei Pirna	(03501) 79560
Giftnotruf	(0361) 730730
Kassenärztlicher Notfalldienst (Hausbesuche)	(03591) 19222
Apotheke (Notfalldienst)	Bitte der Tagespresse entnehmen
Tierärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen
Zahnärzte	Bitte der Tagespresse entnehmen

## Havariendienst:

ENSO Störungsrufnummer - Erdgas	(0180) 2787901
ENSO Störungsrufnummer - Strom	(0180) 2787902
Abfallwirtschaft	(03591) 49660

## Notfalldienst:

Gemeindlichen Kanalnetz & Pumpwerken	(0173) 3546722
AZV Bautzen, ausschließlich für Abwasserhauptpumpwerk Fabrikstraße	(0160) 3541828 od. (0160) 3537416

## AZV „Obere Spree“ betrifft

OT Eulowitz bei Havarie Abwasser	(0180) 2787903
----------------------------------	----------------

## Kreiswerke Bautzen

## Wasserversorgungsdienst GmbH

Bereitschaftsdienst	(035934) 62999
---------------------	----------------

EC-Karten-Sperrung	(01805) 021021
Telekom-Entstördienst	(0800) 3301172

## Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber:  
Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Groß-  
postwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich  
unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Re-  
daktion. Satz und Anzeigenteil: Geschäftsstelle Lausitzer Verlagsan-  
stalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380,  
Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße. 8, 02625 Baut-  
zen, Vertrieb: OZS Löbau



## Neues aus dem Kinderhaus / Hort

### ERLEBNISREICHE FERIEEN IM AWO-HORT DER LESSINGSCHULE GROßPOSTWITZ

Lustig, spritzig und abwechslungsreich waren unsere Sommerferien auch dieses Jahr im Schulhort. Jeden Tag gab es interessante Angebote oder Ausflüge und jede Menge Zeit um die Seele baumeln zu lassen! Besonders gefragt waren unsere Busausflüge zur „Nudelfabrik Riesa“ und zur „Freizeit- und Erlebnislandschaft“ in Königstein. In Riesa konnten wir zur Betriebsbesichtigung erfahren wie unser Lieblingsgericht „Nudeln“ eigentlich hergestellt wird.



Dabei hatten wir auch die Möglichkeit in „DAS OUTFIT“ zu schlüpfen – was Riesengaudi brachte. In Königstein erwarteten uns u.a. ein Riesentrampolin, ein Klettergarten sowie eine Falkershow. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herz-



lich bei der „Fahrschule Klingauf“ aus Großpostwitz für die angenehme Busfahrt und freundliche Betreuung durch Herrn Klingauf bedanken. Unser Dank gilt ebenfalls Familie Herrmann aus Eulowitz, die wieder einen schönen Ferientag mit Paddeln auf dem Dorfteich und Grillen organisierte. Die Große Hitzewelle machte uns zu Stammgästen im Erlebnisbad Cunewalde. Weitere Highlights führten uns zur Bockwindmühle in Luga, zur sagenumwobenen Wanderung durch den Neschwitzer Schlosspark, zum Tretbootfahren nach Sohland/Spree, zum Valten- und zum Mönchswalder Berg. Beim Batiken im Hort entwickelten die Kinder viel Phantasie und jeder ging mit einem neu kreierten T-Shirt nach Hause. Auch Fahrrad- und Inlinerfahren stand mit auf den von den Kindern und uns gemeinsam gestalteten Ferienplan. Wir hoffen, dass sich alle bei uns gut erholt haben und frisch und munter ins neue Schuljahr gestartet sind.

*Das Hortteam*

## Schulnachrichten

### Gerhart-Hauptmann-Schule Sohland

#### Guter Schuljahresstart

6 Wochen Ferien haben uns enorm beschäftigt. Erst hielt uns eine drückende Hitze in Atem und zum Ende hin, wären wir fast „Baden“ gegangen. Mit Glück konnten wir am 9. August pünktlich in das neue Schuljahr starten. Vorausgegangen war die Vorbereitungswoche der Lehrer. Neben anderem haben wir uns auch auf die Schulbank gesetzt. In einer interessanten und abwechslungsreichen Fortbildung haben wir uns mit der Kommunikation von Menschen beschäftigt.

In unserer Vorbereitung haben wir auch zwei frisch und gründlich renovierte Klassenräume übernommen. Unter den gegenwärtigen, schwierigen Bedingungen konnten wir unseren Weg einer regelmäßigen Instandsetzung fortsetzen. Ein großes Dankeschön an die beteiligten Firmen Paul, Grunert und Schirner und natürlich an die Gemeindeverwaltung Sohland für die bereitgestellten Mittel.

Zum Schuljahresstart begrüßten wir 264 Schüler, darunter 51 Schüler für unsere neuen „Fünfer“. Für sie war es ein besonders großer Tag und in der Folge eine ganze sehr umfangreiche „Eingewöhnungswoche“. Die Eröffnung des Schuljahres erfolgte für alle Schüler und Lehrer auf dem Schulhof. Später wurden die einzelnen Klassenstufen im „Grünen Klassenzimmer“ nochmals gesondert begrüßt.

2 neue Gesichter in der Lehrerschaft konnte ich ebenfalls vorstellen. Frau Kindermann bekam kurzfristig eine Anstellung und wird in den Klassen 5 – 9 in den Fächern Geschichte, Geografie und Ethik unterrichten. Mit Frau Lode wird eine weitere junge Lehrerin ihren zweijährigen Vorbereitungsdienst auf das Berufsleben beginnen. Sie hospitiert und unterrichtet in den Fächern Deutsch und evangelische Religion.

So wünsche ich allen Schülern, Eltern und Kolleginnen ein gutes Miteinander im begonnenen Schuljahr 2010 /11.

*Bernd Kreibich, Schulleiter*

### Freie Christliche Schule Schirgiswalde

Herein spaziert, herein spaziert, in das neue Domizil der Freien Christlichen Schule Schirgiswalde!

Am **26.09.2010 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr** stehen am **Kirchberg 7** in **Schirgiswalde** die Türen für alle Interessierten offen.

Umrahmt von einem bunten Programm der Kinder haben Sie die Möglichkeit, das Leben und Lernen an unserer Schule kennen zu lernen. Ein besonderer Geheimtipp sind sicherlich die Führungen durch die Stadt Schirgiswalde, bei denen Sie von Schülern der 8. Klasse mit ihrem im Neigungskurs erworbenen Wissen (und Fähigkeiten) begeistert werden.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über das besondere Konzept unserer Ganztagschule zu informieren und bei Verantwortlichen des Schulträgers oder angestellten Lehrkräften und Erziehern Antworten auf Ihre Fragen zu erhalten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

*Der Vorstand des  
Christlichen Schulverein e.V. Schirgiswalde*



## Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

### Veranstaltungsplan September 2010

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:  
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.  
**Beginn jeweils 14:00 Uhr**

#### Dienstag, 07. September: "Busrundfahrt"

Rammenau-Tharandt-Possendorf-Röhrsdorf  
Böhmisch-Sächsischer-Bauernmarkt  
*Gäste sind herzlich willkommen*



**12.00 Uhr:** Cosul (Wendepplatz)  
**12:05 Uhr:** Binnewitz  
**12.10 Uhr:** Rascha „Drohberg“  
**12.15 Uhr:** Pennymarkt  
**12.20 Uhr:** Minitextil  
**12.25 Uhr:** Berge Gasthaus  
**12.30 Uhr:** Niederdorf

#### Mittwoch, 08. September

Sportnachmittag mit Frau Dießner und Skat

#### Donnerstag, 09. September

„Alles singt“ mit Herrn Bär

#### Mittwoch, 15. September

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

#### Donnerstag, 30. September

Weinfest - Beginn 15:00 Uhr

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.  
Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreis- und Gemeindemteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

*Der Vorstand*

## Das sollten Sie Wissen

### Terminverschiebung!

#### Mühlenfest am Sonntag, dem 19.09.2010

Das Hochwasser machte leider auch den ursprünglichen Termin des Mühlenfestes zunichte. Doch wir schauen nach vorn. Und deshalb heißt es nun:

Großpostwitz präsentiert in der Schnabelmühle das beliebte Mühlenfest.

Ab 11.00 Uhr ladet die Wehrsdorfer Blaskapelle zum Fröhschoppen ein. Gegen 14.00 Uhr beginnt der Schlagernachmittag mit Katrin und Eberhard, Mandy und Isabell, Kindertanzgruppe und Modenschau.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kesselgulasch und Gegrilltem, Kaffee und Kuchen sowie Bier, Wein, Sekt und alkoholfreien Getränken.

Organisiert wird das Mühlenfest in Zusammenarbeit mit dem Erbgericht Berge, b96-Viotex und Michas Disko.

Eintritt für das Mühlenfest beträgt 4,00 Euro.

Kinder bis 12 Jahre frei.

## 12. Biker- Saisonausklang beim TÜV SÜD in Bautzen

**Bautzen.** Viele Biker und zahlreiche Fans werden es kaum erwarten: die traditionelle Biker-Ausfahrt – zum nunmehr 12. Male – läutet den diesjährigen Saisonausklang ein. Der TÜV SÜD lädt

dazu am 11. September ab 9:00 Uhr in das TÜV SÜD Service-Center Bautzen, Niederkainer Str. 11, ein. Die Fahrt wird gegen 13:00 Uhr starten und durch die reizvolle Lausitzer Teich- und Seenlandschaft mit vielen interessanten Zwischenstopps führen, wie **Hans-Ulrich Höhn**, Niederlassungsleiter Dresden der TÜV SÜD Auto Service GmbH, informierte. Bevor jedoch die Motoren dröhnen, können sich alle Freunde der PS starken Zweiräder über ein vielfältiges Rahmenprogramm mit zünftigem Biker-Frühstück freuen. Der TÜV SÜD hat z.B. Stationen zu Motorradbewertung, Tachoprüfstand und Geräuschemessungen vorbereitet. Dazu geben die Experten des TÜV SÜD manche heißen Tipps, die bestimmt selbst die „erfahrenen“ Biker überraschen, von denen wieder rund 200 erwartet werden. Flotte musikalische Umrahmung, eine Vielfalt angebotener Accessoires und typische Bikerstory's bieten für jeden Geschmack etwas und gestalten eine kurzweilige und erlebnisreiche Wartezeit bis zum Start.

**Seien Sie uns herzlich willkommen**, am 11. September, ab 9 Uhr am TÜV SÜD Service-Center in Bautzen.

Für Fragen wenden Sie sich an unsere kostenfreie Hotline: 0800 / 1212444!

## obART und Kunstbauerkinno e.V. präsentieren: **SCHROTTKARRENKINO** 30 Schrottkarren, 8 Filme, 1 Großleinwand

Schrottkarrenkinno ist das ganz besondere Kinoerlebnis in der Oberlausitz. Die Schrottkarren sind eigens für das Kino ausgewählte und aufbereitete aber funktionsuntüchtige Autos, die von der Firma Autoservice Grellert zur Verfügung gestellt werden. Zu sehen sind die Filme auf dem Gelände der Firma Kirschauer Aquakulturen GmbH (Friesestraße 31, Kirschau).

### So funktioniert's:

1. eigenes Auto parken (gesonderte Parkmöglichkeiten)
2. Schrottkarre leasen (pro Schrottkarre 10 Euro)
3. Film genießen

### Diese Filme werden gezeigt:

Fr 3.09. ab 19:30 Uhr - **Taxi**  
(Actionkomödie, Frankreich 1998, FSK 12, 86 min)  
Sa 4.09. ab 19:30 Uhr - **Die fabelhafte Welt der Amélie**  
(Spielfilm, Frankreich 2001, FSK 6, 117 min)  
Fr 10.09. ab 19:30 Uhr - **Manta Manta**  
(Actionkomödie, Deutschland 1991, FSK 6, 87 min)  
Sa 11.09. ab 19:30 Uhr - **Departed. Unter Freunden**  
(Thriller, USA 2006, FSK 16, 149 min)  
Fr 17.09. ab 19:30 Uhr - **Easy Rider**  
(Roadmovie, USA 1969, FSK 16, 95 min)  
Sa 18.09. ab 19:30 Uhr - **Walk the Line**  
(Biographie, USA 2005, FSK 6, 136 min)  
Fr 24.09. ab 19:30 Uhr - **Cars**  
(Animationsabenteuer, USA 2006, FSK 0, 116 min)  
Sa 25.09. ab 19:30 Uhr - **Forrest Gump**  
(Literaturverfilmung, USA 1994, FSK 12, 136 min)

mit freundlicher Unterstützung von: Autoservice Grellert, Kirschauer Aquakulturen GmbH, ODS - Ostdeutsche Dienstleistungs- und Service GmbH, LXS Agency, Hotel Bei Schumann

mehr Informationen unter

[www.schrottkarrenkino.de](http://www.schrottkarrenkino.de)



## 25. Oberlausitzer Hunderter am 16. Oktober 2010



**Geführte Strecken:** 100 km, 50 km, 35 km, 25 km, 15 km, 7 km

### 100 km:

Naturfreundehütte – Großpostwitz – Czorneboh – Halbau – Schönbach – Bieleboh – Ellersdorf – Neuschirgiswalde – Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Neustadt – Unger – Rugiswalde – Horní Poustevna Lobendava – Lipova – Dreierherrenstein – Wehrsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

### 50 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Neustadt – Unger – Rugiswalde – Horní Poustevna – Lobendava – Lipova – Dreierherrenstein – Wehrsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

### 35 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Klunker – Hoher Hahn – Severní – Hutberg – Dreierherrenstein – Wehrsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

### 25 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Valtenberg – Nordkap Tschechiens – Hutberg – Folgental – Naturfreundehütte

### 15 km:

Naturfreundehütte – Weifaer Höhe – Ringenhain – Wesenitzmühle – Steinigtwolmsdorf – Folgental – Naturfreundehütte

### Übernachtung:

Einfache Übernachtung mit Schlafsack ist in der NFH begrenzt möglich. Übernachtungsmöglichkeiten in Pensionen bzw. Hotels können über das Fremdenverkehrsamt (Tel. 03592 / 385416) vermittelt werden. Für Übernachtungen in der Naturfreundehütte bitte bis 30.09.2010 **anmelden bei:**

Anne-Rose Priemer, Konsumstraße 1, 02681 Wilthen  
Tel. 03592 / 32001,

### Veranstalter:

NaturFreunde Deutschlands, Ortsgruppe Wilthen e.V.  
Verantwortlicher: Hubert Höfer, Mittelstraße 6, 02681 Wilthen,  
Tel. 0152 / 01365000  
Mail: naturfreunde@wilthen.de, www.naturfreunde.wilthen.de

### Start:

Naturfreundehütte „Sonnenblick“, Weifaer Str 20., Wilthen

100 km: 15.10.2010, 21-22 Uhr

50 km: 16.10.2010, 7-9 Uhr

15,25,35 km: 16.10.2010, 7-10 Uhr

### Am Pumphut/Bahnhofstraße

7 km geführt: 16.10.2010, 10:00 Uhr

### Ziel:

Für alle Strecken an der Naturfreundehütte (NFH)

100 km am 16.10.2010 21.00 Uhr

Alle anderen Strecken 18.00 Uhr

### Hinweise:

- Diese Wanderung ist für jedermann geeignet
- Am Start erhalten alle Teilnehmer einen Streckenplan
- Eine Verpflegung erfolgt nur auf den langen Strecken
- Für 100 km ist eine Taschenlampe erforderlich

Im Ziel wird für das leibliche Wohl gesorgt

## Landtagsabgeordnete Patricia Wissel Iud zur 2. Regionalen Kommunalkonferenz

Am 24. August 2010 weilte auf Einladung der Landtagsabgeordneten Patricia Wissel der Sächsische Staatsminister Markus Ulbig zur 2. Regionalen Kommunalkonferenz in Cunewalde. Über 120 Stadt- und Gemeinderäte, Feuerwehrkameraden und interessierte Bürger des Oberlandes folgten der Einladung. Auf der Konferenz standen die 3 wichtigen Themenkomplexe

- freiwillige Gemeindegemeinschaften – welche Chancen, welche Risiken?
- ehrenamtliche Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr – mehr als Ehrensache?
- Hilfe für den Abwasserzweckverband „Obere Spree“ durch das Land – was können wir erwarten?

auf der Tagesordnung.

Selbstverständlich wurden aufgrund der aktuellen Ereignisse die Beratungsgegenstände kurzfristig erweitert. Herr Staatsminister Ulbig hatte sich weitere Vertreter der Sächsischen Aufbaubank mit nach Cunewalde gebracht, um auf evtl. Anfragen zu möglichen Fluthilfen von betroffenen Bürgern und Gewerbetreibenden reagieren zu können.



Für Fragen standen in der Podiumsdiskussion die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel, Bürgermeister Patric Jung als Verbandsvorsitzender des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“, Bürgermeister Thomas Martolock als Vertreter von der gastgebenden Gemeinde Cunewalde, Klaus Ulbricht vom Kreisverband Bautzen des Sächsischen Feuerwehrverbandes und insbesondere Staatsminister Markus Ulbig Rede und Antwort.

## Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Termine der katholischen Pfarrei

#### 05. September:

17.00 Uhr Konzert für Orgel und Glockenspiel  
– Pfarrkirche Schirgiswalde

#### 11. September:

09.00 Uhr regionales Kirchenchortreffen

– Elisabethsaal Schirgiswalde

18.00 Uhr Einweihung des Glockenturmes  
in Neuschirgiswalde

#### 12. September:

10.00 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor  
– Pfarrkirche Schirgiswalde

**16. September: Krankentag**

14.00 Uhr Beginn mit der Hl. Messe  
– Elisabethsaal Schirgiswalde

**17. September:**

19.00 Uhr Hl. Messe der Kolpingsfamilie und  
anschließend Bildungsabend

**18. September:**

14.30 Uhr Taufftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde

**19. September: Ganztagesausflug des Kirchenchores**

10.30 Uhr Weihe des Turmes in Großpostwitz im  
Rahmen der Hl. Messe

15.00 Uhr Einladung zum Kaffeetrinken mit Jim Kenyanya,  
Sprecksteinschnitzer aus Kenia  
– Elisabethsaal Schirgiswalde

**25. September:**

06.00 Uhr Beginn der Fußwallfahrt nach Rosenthal mit  
der Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

**26. September: Erntedanksonntag**

10.00 Uhr Kinderwortgottesdienst  
– Elisabethsaal Schirgiswalde

**30. September – 3. Oktober: Bistumschorwallfahrt****10. Oktober – 17. Oktober: Gemeindefwallfahrt nach Israel****Regelmäßige Sonntagsgottesdienste:**

**Sonnabend:** Vorabendmessen

16.30 Uhr Sohland

18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde

**Sonntag:** Hl. Messen

08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

09.00 Uhr Wilthen

10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde

10.00 Uhr Alten- & Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde

10.30 Uhr Großpostwitz

**Alle Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!**

**Gottesdienste der Gemeinde****Sonntag, 5. September:**

9.30 Uhr Predigt- und Taufgottesdienst mit  
Kindergottesdienst

**Sonntag, 12. September:**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, 19. September:**

9.30 Uhr Erntedankfest - Festgottesdienst mit  
Posaunenchor, Kindergottesdienst und  
nachher Kirchenkaffee

**Sonntag, 26. September:**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

**Sonntag, 3. Oktober:**

9.30 Uhr Kirchweihfest - Festgottesdienst mit Heiligem  
Abendmahl mit unserm Posaunenchor und  
Kindergottesdienst

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche  
ich allen Gottes Schutz auf den Wegen.

Ihr Pfarrer

*Christoph Kästner*

**Umwelt-Bürgerinfo****Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Großpostwitz**

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de

**Informationen September 2010****Kirche ist offen**

Wer eine Pause im Alltag sucht, kann die offene Kirche dazu  
nutzen. Sie ist noch bis **zum 17. September an jedem Frei-  
tag von 15 bis 18 Uhr** für Besucher, fürs Gebet oder zur stillen  
Andacht geöffnet.

**5. Gemeindefwandertag am 25. September**

Kommt mit an diesem Sonnabend auf unsern jährlichen  
Pilgerweg.

Dieses Mal geht es nach Cunewalde ...

**9.30 Uhr ist Start** an unserer Kirche in Richtung Cosul durchs  
Cosuler Tal – Obereulowitz – über den Herrnsberg – Schön-  
berg – Cunewalde – gegen 12 Uhr Pause mit Kirchenbe-  
sichtigung – gegen 13 Uhr Abmarsch Richtung Weigsdorf-Köblitz  
und Halbendorf > Eulowitz > Ankunft an der Kirche Großpostwitz  
ca. 15.30 Uhr.

Wegekarte und genauerer Zeitplan liegen ab Ende August im  
Pfarramt aus.

**Wertstoffsammlung**

**Gesammelt werden:** Papier, Pappe, Flaschen, Gläser. Bitte stel-  
len Sie die Wertstoffe bis 15.00 Uhr zur Abholung bereit!

**14.09.2010**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**08.09.2010**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der  
Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul  
(Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**15.09.2010**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Garten-  
straße, Oberlausitzer Straße

**Entsorgungstermine**

**Restmüll / Bioabfall:** 14.09./ 28.09.2010

**Gelbe Tonne:** 24.09.2010 (Großpostwitz und Berge)  
23.09.2010 (restlichen Ortsteile)

**Schadstoffsammlung**

**Großpostwitz Bahnhofvorplatz:** 10.09.2010, 15.15 Uhr

**Eulowitz Feuerwehrhaus:** 17.09.2010, 11.15 Uhr



## Grüngutentsorgung

Eulowitz, Bederwitzer Straße

jeweils montags von 16.00 – 18.00 Uhr  
freitags von 15.00 – 18.00 Uhr  
sonnabends von 09.00 – 12.00 Uhr

### Achtung! Ab 01.10.2010 geänderte Öffnungszeiten

jeweils freitags von 13.00 bis 16.00 Uhr  
sonnabends von 09.00 bis 12.00 Uhr

Papiersäcke zur Grüngutentsorgung sind auf dem Sammelplatz erhältlich.

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

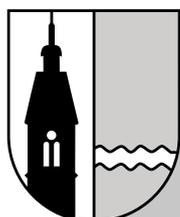
Donnerstag 9.00 bis 12 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

### Obergurig:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

## Telefonische Erreichbarkeit

<b>Sekretariat:</b>	Frau Gawrilow.....	035938 588-31
<b>Hauptamt:</b>	Herr Michauk.....	035938 588-35
<b>Standesamt:</b>	Frau Kirsten .....	035938 588-39
<b>Ordnungsamt:</b>	Frau Kutschke .....	035938 588-44
	Frau Petrasch .....	035938 588-44
<b>Bauamt:</b>	Herr Janda .....	035938 588-42
<b>Liegenschaften:</b>	Frau Kirsten .....	035938 588-36
<b>Kämmerei:</b>	Frau Kunze .....	035938 588-33
	Frau Zieschang .....	035938 588-34
	Frau Nasser-Müller .....	035938 588-37
<b>Abwasser:</b>	Frau Pfeiffer .....	035938 588-43



[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

## Unser TÜV SÜD Ratgeber

Hartmut Baierl vom TÜV SÜD-Service-Center Bautzen:

### Rehbock als Rammbock und Schadensgutachter als Helfer

Auf plötzlichen Wildwechsel im Herbst achten  
– Bei Unfall hilft Sachverständiger

Liebestolles Wild wird zur Gefahr im Herbst. In der Brunftzeit geht die Leidenschaft durch. Selbst der Weg zum TÜV kann dann gefährlich sein, wie Fred Böttger zu spüren bekommt. Vor der ursprünglich geplanten Hauptuntersuchung musste er eine Prüfung im Kurs „Vollbremsung“ ablegen. Trotzdem kam es zur Kollision mit einem stattlichen Rehbock, der sich zum Rammbock entwickelte. Nun war beträchtlicher Sachschaden entstanden. Doch wie viel genau? Was ist mein Wagen noch wert? Fahren konnte er noch. Er telefonierte mit dem TÜV SÜD, ob er statt der Hauptprüfung wegen jetzt auch mit dem defekten Auto kommen könne? Hartmut Baierl vom TÜV SÜD Service-Center Bautzen war am Telefon. Dankbar nahm Fred Böttger den Hinweis auf, dass er mit seinem Fahrzeug sofort zur TÜV-Prüfstelle kommen könne, um dort den Schaden aufzunehmen. In Bautzen erwartet ihn schon der Schadensgutachter und befasst sich mit den Schaden am Fahrzeug. Dabei leistete ihm ein Laptop, in dem alle Teile eines Autos mit ihren aktuellen Preisen und vieles mehr verzeichnet sind, gute Dienste. Nachdem der Gutachter das Auto fotografiert hatte und auch diese Bilder in den Computer eingespeist waren, erhielt Fred Böttger ein Schadensgutachten, das er z.B. zur Schadensregulierung bei der Teilkaskoversicherung benötigt und in seiner Werkstatt vorlegen konnte. Alle erforderlichen Arbeiten und die gesamten Reparaturkosten waren daraus ersichtlich. Die rasche Reaktion, das praktische Herangehen des TÜV-Sachverständigen und seine mobile Technik flößte Fred Böttger Vertrauen ein. Einige Tipps für die Zukunft bekam er auch noch von Hartmut Baierl – falls wieder einmal liebestolles Wild im Wege sein sollte – und anderen helfen sie ebenfalls.

„Unbedingt die Wildwechselschilder beachten! Sie stehen nur dort, wo mit Wildwechsel auch wirklich zu rechnen ist. Setzen Sie in diesem Fall deutlich das Tempo herab, nachts oder bei Nässe können 80 km/h schon zu viel sein“, warnt Hartmut Baierl. Stets ist mit mehreren Tieren zu rechnen. Sie verlassen die Fahrbahn auch nicht immer auf dem kürzesten Weg, sondern flüchten oft vor dem Fahrzeug her. „Sind Tiere auf der Straße“ – so Hartmut Baierl weiter – „nur bremsen, wenn kein Auffahrunfall mit einem nachfolgenden Fahrzeug droht. Wenn Tiere auf der Straße stehen und die Fahrbahn sonst frei ist, bremsen, hupen und abblenden, damit das Wild einen Fluchtweg finden kann“, erläutert der Experte. Was ist zu tun, wenn es wirklich zum Crash Mensch-Tier gekommen ist? Hartmut Baierl: „Ein Wildunfall muss bei der nächsten Polizei- oder Forstdienststelle gemeldet werden. Dabei sollten auch möglichst genaue Angaben über die Begleiterscheinungen wie Fahrbahnzustand, Wetter oder die Bepflanzung am Straßenrand gemacht werden, z.B. auch wegen der möglichen Schadensregulierung bei einer Teilkaskoversicherung. Behörden und Jagdverbände können dadurch außerdem Gegenmaßnahmen ergreifen, um Unfallschwerpunkte zu entschärfen.“

Antworten auf viele andere Fragen erteilt das TÜV SÜD Service-Center in der Niederkainaer Straße 11, geöffnet: Montags bis Freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr und Samstags von 9:00 bis 12:00 Uhr. Mit dem kostenlosen Anmeldeservice unter 0800-12 12 444 sparen Sie Geld und erhalten einen Termin Ihrer Wahl an einer TÜV-Prüfstelle in Ihrer Nähe.

**BU: Hartmut Baierl**